



Planspiele zu europäischen Themen - Didaktische und methodische Überlegungen

|

**Infoshop im Rahmen der Dillinger Europatage
Akademie für Lehrerfortbildung und Personalführung
Dillingen, 25.03.09**

Definition eines Planspieles:

- Bezeichnung für ein didaktisches Lehr- und Lernverfahren, bei dem am Modell einer (vereinfachten) Situation den Lernenden Handlungsentscheidungen abverlangt werden, deren Auswirkungen und Folgen dann geprüft werden.
- Funktionsweise eines Systems wird nachgebildet;
- Formalisierter Ablauf
- Entscheidungen ergeben sich aus der Struktur
- Ergebnisorientierung

Grundlagen der Planspielmethode

- Fiktives, aber wahrscheinliches Szenario
- Rollenprofile und Interessenslagen
- Zielsetzung: Aushandeln einer gemeinsamen politischen Entscheidung vor dem Hintergrund vielseitiger und teilweise divergierender Interessen

Einordnung von Planspielen

- Militärische Planspiele
- Sozio-ökonomische Planspiele, z.B. Unternehmens und betriebswirtschaftliche Planspiele, Finanzplanspiele, Managementplanspiele
- Naturwissenschaftliche Planspiele ,z.B. zur Abschätzung von ökologischen Folgen
- Offene versus geschlossene Planspiele
- Computergestützte Planspiele
- Vor-Ort-Planspiele-Fernplanspiele
- Planspiele der politischen Bildung

Didaktische Zielsetzung und Lernebenen

- Inhaltliche Erlebnisebene: Aktive Auseinandersetzung mit Strukturen, Inhalten und Kontextbedingungen politischer Prozesse und multinationaler Entscheidungsfindung
- Förderung von Kreativität, Methodenkompetenz und unterschiedlichsten Arbeitstechniken
- Schulung grundlegender sozialer und kommunikativer Kompetenzen
- Ergebnisoffenheit als gestalterisches Element

Lernziele

- Durch Simulationen werden Fach- und Faktenwissen, Strukturen, Entscheidungsabläufen und Gremien plastisch vermittelt
- Politikdidaktisches Ziel: Analyse von Macht- und Herrschaftsaspekten sowie der Interessensrealisierung in Institutionen
- Komplexität der Politik entschlüsseln
- Regulierung von Konflikten ermessen
- Verstehen, dass Herrschaft Ergebnis von Machtprozessen (durch juristisch bestimmte Regeln oder freiwillige Festlegungen) darstellt
- Den politischen Prozess verstehen lernen
- Brücke zwischen Alltagswelt und politischen Institutionen herstellen

Kennzeichen von Simulationen

- Handlungsorientierung
- Prozessorientierung
- Erlebnisorientierung
- Selbstgesteuerte Lernprozesse
- Selbstverantwortliches Lernen
- Integration von Fach-, Methoden-, Sozial- und Kommunikationskompetenz

Aufbau von Simulationen

- Vorbereitung
- Einführung in die Thematik
- Durchführung und Begleitung der Simulation
- Ausführliche Reflexion

Stärken und Schwierigkeiten der Planspielmethode

Stärken:

Lerneffekte auf vielen Ebenen (ganzheitliches Lernen)

- Komplexe Themen können sehr schnell vermittelt werden
- Leistungsfähige Lernmethode (ca. 80 % der Fakten werden behalten)
- großer Spassfaktor

Schwierigkeiten:

- Verwechslung von Scheinwelt mit Realität
- Zeitintensiv
- Ressourcenintensiv
- Nur schwache Kontrolle des Lernprozesses versus offener Lernprozess

Aufgaben der Spielleitung

- Stellt den Rahmen zur Verfügung
- Einführung in das Thema
- Durchführung und Begleitung der Simulation
- Moderation der Auswertung

Auswertung und Reflexion

- Persönliche Ebene
- Inhaltliche Ebene
- Metaebene

Planspieldatenbank der Bundeszentrale für politische Bildung

- Die Datenbank (zu finden unter www.bpb.de - Rubrik Lernen) wurde durch die Forschungsgruppe Jugend und Europa am CAP im Auftrag der Bundeszentrale für politische Bildung erstellt
- Informationen zu ca. 150 Planspielen der politischen Bildung in Deutschland und partiell Europa sind hier verfügbar
- Bildungsträger, Lehrer oder Jugendgruppen können hier ganze Planspiele runterladen und erhalten Hintergrundinformationen zur Methode

Planspiele in der Praxis

Das Planspiel in der Durchführung

- Gruppengröße (mindestens: 15 Teilnehmer und materielle Voraussetzungen)
- Zeitrahmen: minimal halber Tag, am besten 1 – 1 ½ Tage
- Ablauf
 - A) Einführung
 - B) Durchführung des Planspiels
 - Informationsaustausch und Strategiebildung
 - Konferenzphase mit Gruppen- und Plenarsitzungen
 - Verhandlungsergebnis
 - C) Auswertung

„Europas Klima wandeln“

Planspiel zu aktuellen Energiepolitik der Europäischen Union im Auftrag des Informationsbüros des Europäischen Parlamentes

- Szenario: Die EU steht vor gravierenden Folgen des Klimawandels, die EU-Ministerinnen und EU-Minister als auch EP-Abgeordnete müssen über die Umsetzung verbindlicher EU-Richtlinien zum Abbau des CO₂-Ausstoßes sowie der Förderung Erneuerbarer Energien entscheiden
- Inhaltliche Lernziele: Vermittlung...
 - der gegenwärtigen Leitlinien Europäischer Energiepolitik
 - des europäischen Entscheidungsprozesses
 - die Hintergründe unterschiedlicher Konzepte in den Mitgliedsstaaten

-Zielgruppen ab 10. Jahrgangsstufe

-2 Schulvormittage unter Einbindung von Abgeordneten des Europäischen Parlamentes

„Europa in der Krise“

Planspiel zu aktuellen Herausforderungen der Sicherheitspolitik

- Szenario: EU bzw. NATO müssen auf Ausbruch einer regionalen Krise reagieren
- Inhaltliche Lernziele: Vermittlung...
 - des Bündnisrahmens deutscher Außenpolitik
 - der politischen Prozesse hinter einem militärischen Einsatz
 - die Hintergründe unterschiedlicher sicherheitspolitischer Konzepte in den Mitgliedsstaaten
- Zielgruppen ab 10. Jahrgangsstufe
- Max. 2 Tage

„Europa neu gestalten“: Focus Balkan

- Szenario: Die EU der 27 vor der nächsten Erweiterung
- Rollenprofile: Außenminister/innen im Rat, Europaparlamentarier, Kommissionsvertreter, Beitrittskandidaten, Presse
- Inhaltliche Lernziele: Vermittlung ...
 - der Strukturen europäischer Entscheidungsfindung
 - der komplexen Verflechtung verschiedener Politikfelder im Kontext von Erweiterung und Vertiefung
 - der Möglichkeiten und Grenzen nationaler Interessendurchsetzung im Rahmen notwendiger supranationaler Entscheidungen

„Ein Minarett in Marienstein?“

- Kleineres Planspiel zum Thema Demokratie, Toleranz und Fremdenfeindlichkeit
- Szenario: Bau eines Minaretts in Marienstein wird in der Bürgerversammlung diskutiert
- Ziel: Verabschiedung einer EntschlieÙung an den Stadtrat

Rollenprofile

- Bürgermeister/in
- Stadträte aus den verschiedenen Parteien
- Vertreter/innen Arbeitskreis „Für eine Welt – Gegen Fremdenfeindlichkeit und Vergessen e.V.“
- Vertreter/innen Bürgerinitiative „Willkommen im heiteren Marienstein“
- Vertreter/innen der Islamischen Gemeinde
- (Bürger/innen, Presse)



**Weitere Informationen über die Planspieldidaktik und
Planspiele erhalten Sie bei:
Forschungsgruppe Jugend und Europa
Centrum für angewandte Politikforschung
Maria-Theresia-Str. 21, 81675 München
www.cap-lmu.de/fgje/projekte-angebote/planspiele/index.php**

Kontakt:

Dr. Stefan Rappenglück

089-2180-1340

Rappenglueck@lrz.uni-muenchen.de